

# **Amtliche Bekanntmachung**

## **4851**

Deutscher Ruderverband



Fachressort  
Leistungssport

### **Informationen zu Eigenbeteiligungen 2017**

Herausgeber : Deutscher Ruderverband  
Ort : Hannover  
Datum : 27. März 2017

## Informationen zu Eigenbeteiligungen 2017

### NOB / WM in Sarasota, U23 WM in Plovdiv, U19 WM in Trakai

#### 1. Nicht olympische Bootsklassen

Im Jahr 2017 finden die Weltmeisterschaften der A-Kader in Sarasota / USA, der U23 in Plovdiv / BUL und der U19 in Trakai / LIT statt. Dieses bedeutet u. a. Eigenbeteiligungen für die nicht-olympischen Bootsklassen, über deren Höhe wir bereits jetzt informieren wollen, damit in den Vereinen und Landesverbänden entsprechend geplant werden kann. Die Flug- und Reisekosten sind bei der Berechnung der Eigenbeteiligungen mit berücksichtigt.

#### 2. WM 2017 Sarasota/USA (18.09.-01.10.2017)

Voraussichtlicher Eigenanteil pro Teilnehmer/in max: 5.400€  
Plus Trainer 3.400€

für die nichtolympische Bootsklassen: LM1x\* / LM4x / LM2-\* / LM8+ / M2+ / LW4x/ LW1x\*  
\*sofern nicht als Ersatz nominiert

Die UWV II für NOB Bootsklassen wird in 2017, insofern nicht als olympische Ersatzbootsklasse definiert, dezentral durchgeführt.

#### 3. UVW II Ratzeburg (ca. 2 Wochen)

Voraussichtlicher Eigenanteil pro Teilnehmer/in: 1.300 €

#### 4. Rowing World Cup

Zusätzlich sind pro Teilnehmer/in die max. Kosten für den Start beim Rowing World Cup in

Poznan/POL	1.300€
Luzern/SUI	1.400€

von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

#### 5. U23 WM 2017 Plovdiv/BUL (16.07.-24.07.2017)

Voraussichtlicher Eigenanteil pro Teilnehmer/in max: 2.700€

für die nichtolympische Bootsklassen  
\*sofern nicht als Ersatz nominiert

### **Bootsklasse**

BLW 1x-

BLW 4x-

BLM 1x

BLM 2-x

BLM 4x

BW4-

Sofern für die nicht olympischen Bootsklassen bei der U23 WM & A-WM ein separater Trainer mitfahren soll, wird hier ein separater Eigenanteil erhoben.

Voraussichtlicher Eigenanteil Trainer: 1.600€

Zusätzlich sind die Kosten pro Teilnehmer/in für eine zentrale oder dezentrale UWV (ca. 3 Wochen/ bis max.1.600 €) von den Vereinen zu finanzieren und dementsprechend einzuplanen.

## **6. Lehrgangsmaßnahmen**

### **Alle Bootsklassen**

#### **U19:**

Athletik-Trainingslager U19; Herzogenhorn	27.12.-05.01.17	bereits erfolgt
Athletik-Trainingslager U19; Rabenberg	30.01.-10.02.17	bereits erfolgt
Großbootbildung; Berlin	03.06.-06.07.17	150 € / AthletIn
UWV Junioren WM; Berlin	06./09.-30.07.17	550 € / AthletIn

#### **U23:**

UWV; Ratzeburg	26.06.-16.07.17	150 € / AthletIn
----------------	-----------------	------------------

#### **A-Bereich:**

II RWC; Poznan	16.06.-18.06.17	150 € / AthletIn
III RWC; Luzern	07.07.-09.07.17	150 € / AthletIn

Für Selbstzahler gilt ein Betrag in Höhe von:

#### **A-Bereich:**

II RWC; Poznan	16.06.-18.06.17	1.300 € / AthletIn
III RWC; Luzern	07.07.-09.07.17	1.400 € / AthletIn

Grundsätzlich bleibt die Qualifikation über die sportliche Leistung die erste zu erfüllende Bedingung für eine Teilnahme an den genannten Veranstaltungen.

Die Vereine werden im Einzelnen noch durch die Teilnehmerrundschreiben informiert, sofern ihre Sportler an einer dieser Maßnahmen teilnehmen.

Darüber hinaus kann es im U23-Bereich bei weiteren zentralen DRV Maßnahmen z.B. Messboot- und Groß-/Mittelboot-Lehrgängen sein, dass die Fahrtkosten von den Vereinen übernommen werden müssen.

Wie in der Vergangenheit auch, werden wir die Reisekosten für die Anreise der RuderInnen zur Mannschaftsbildung und der UWV der Junioren ebenfalls nicht erstatten können.

Für die U23 EM in Kruszwica sowie für den Baltic Cup in Brest wird es eine separate amtliche Bekanntmachung geben.

Schweinfurt/Hannover, den 15.03.2017

Siegfried Kaidel  
Vorsitzender

Uwe Graf  
Fachressortvorsitzender Leistungssport

Mario Woldt  
Sportdirektor

Marcus Schwarzrock  
Cheftrainer